

Großbrand im Versorgungskontor für Papier- und Bürobedarf in Rostock

31. Mai 1968

Einzelinformation Nr. 595/68 über einen Großbrand im Versorgungskontor für Papier- und Bürobedarf Rostock am 25. Mai 1968

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 1627, Bl. 10 (6. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Honecker, Jarowinski, Dickel – MfS: Schröder/HA XVIII, Ablage.

Datum

Zusätzlicher Datumseintrag vom 24.6.1968.

Vermerk

Neben dem Verteiler: »Sonderfassung für Genossen Erich Honecker und Dickel – S. 2«.

Bemerkungen

In der Ablage ist neben der aus einem Blatt bestehenden Information keine Sonderfassung überliefert.

Am 25.5.1968, gegen 4.30 Uhr, brach in der Lagerbaracke des Versorgungskontors für Papier- und Bürobedarf in Rostock ein Brand aus. Durch den Großbrand wurde die Lagerbaracke vollkommen vernichtet. In der Baracke befanden sich Büromaterial und Papier sowie der gesamte Schulbedarf (Schreibhefte, Radiergummi, Lineale usw.) des Bezirkes Rostock für das Jahr 1968. Ein Übergreifen des Feuers auf eine nebenstehende Baracke, in der Textilien mit Millionenwerten lagern, konnte verhindert werden. Der Schaden wird auf 1 Mio. M geschätzt.

Die Aufklärung der Brandursachen ergab, dass während einer in dieser Zeit stattfindenden Übung der Kampfgruppe des VEB Forstwirtschaftsbetrieb Rövershagen etwa 100 m vom Brandobjekt entfernt eine Fallschirmleuchtpatrone (Magnesium) abgeschossen wurde. In unmittelbarer Nähe der Baracke wurden Reste von versprühtem Magnesium aufgefunden. Es steht eindeutig fest, dass die sich versprühende Magnesiumschlacke alleiniger Brandverursacher war.